

Briefkasten

Der Frage muß 10-Pf. Marke beiliegen. Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Antwort erfolgt ohne Gewähr. Kostenfrei nur, wenn Abdruck ohne Namen gestattet.

Angemessener Mietpreis

13277. *Frage:* Ich habe ein Kompagniegeschäft, doch kaufe ich allein ein Anwesen, und das Geschäft wird in diesem betrieben. Die Hypotheken stehen größtenteils zu 5 v. H. Außerdem habe ich die auf dem Anwesen ruhenden Steuern zu tragen. Die städtischen Umlagen sind 150 v. H. Mit welchem Prozentsatz muß ich die Miete anschlagen?

Antwort: U. E. sollte die Miete nicht nach einem Prozentsatz des Grundstückspreises berechnet, sondern so bemessen werden, daß sie dem am Orte üblichen Mietspreis entspricht.

Papier und Sonnenlicht

13278. *Frage:* Unser Rollen- und Pergamentpapier ist der Sonne ausgesetzt. Gibt es ein Mittel, vielleicht einen Anstrich der Fenster, um die Sonne undurchlässig zu machen, ohne den Raum wesentlich zu verdunkeln?

Antwort: Dunkelbraunes Glas verschluckt einen großen Teil der chemisch wirksamen Sonnenstrahlen, verdunkelt aber auch den Raum, und der Schutz des Papiers wird selbst bei Verwendung solch braunen Glases mangelhaft sein. Es empfiehlt sich also, die Papiere, besonders holzschliffhaltige, so zu lagern, daß sie dem unmittelbaren Sonnenlicht nicht ausgesetzt sind.

Warenverzeichnisse

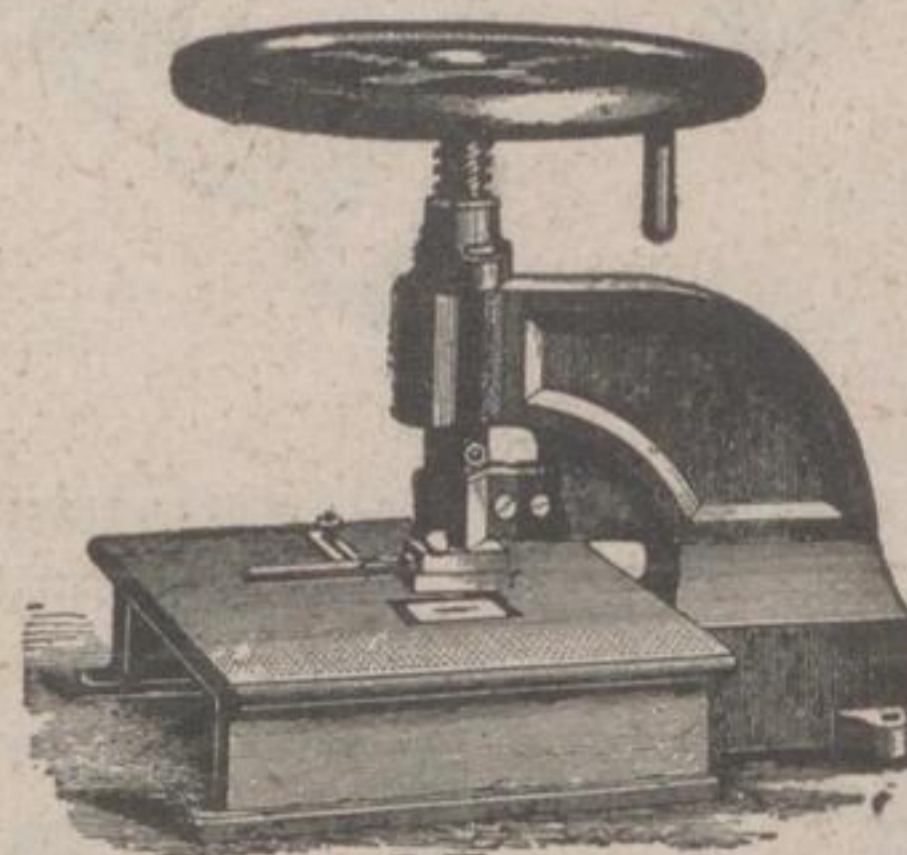
13279. *Frage:* Wir lieferten einem Kunden 3000 Warenverzeichnisse. Diese wurden von uns früher in etwas größerem Format geliefert, laut Manuskript. Bei der Anfertigung wurde gewünscht, daß das Format kleiner werden soll, damit es für den Abzugsapparat paßt. Infolge dieses Umstandes haben wir ein anderes, im Stoffe ziemlich gleichwertiges Papier genommen. Nachdem der Kunde 250 von den gelieferten und schon bezahlten Warenverzeichnissen verarbeitet hat, stellt er uns den Rest mit der Begründung zur Verfügung, daß das Papier geringer als das frühere sei und sich nicht zu Abzügen auf dem Schapirograph-Vervielfältigungsapparat eignet, weil die Schrift nicht scharf genug herauskommt. Wie Sie aus den hier beigefügten 3 Korrekturen ersehen, hat der Kunde die Abzüge auf dem zu verwendenden Papier erhalten, jedoch bezüglich des Papiers keine Einwendungen erhoben. Nach unserer Ansicht geschieht die Verfügungstellung zu Unrecht, zumal wegen Papierqualität bei der Bestellung keine Abmachungen getroffen worden sind, auch ist der Preis nicht ein solcher, der eine außergewöhnlich gute Papierqualität rechtfertigt. Wir haben unserem Kunden bereits einen Nachlaß von 5 M. aufs Tausend angeboten, ihn aber nicht zur Abnahme der Formulare bewegen können. Können wir es im vorliegenden Falle auf eine gerichtliche Entscheidung ankommen lassen?

Antwort: In das umfangreiche vorgedruckte Warenverzeichnis sollen die Preise mit Hilfe eines Vervielfältigers eingeschrieben werden. Dies war dem Fragesteller bekannt. Er hätte also, da es bei der Vervielfältigung auf die Art des Papiers ankommt, sich bemühen sollen, zu der neuen Auflage Papier zu verwenden, welches dem zur früheren Auflage benützten möglichst nahekommt. Obwohl beide Sorten ungefähr gleich stark und gleich geleimt sind, ist das zur früheren Auflage verwendete Papier doch weicher, weniger glatt und undurchsichtiger. Immerhin ist der Unterschied nicht so groß, daß das Papier für seinen Zweck nicht verwendet werden könnte. Der Ausgang eines Rechtsstreites ist zwar nicht zweifellos, aber Fragesteller hätte dabei bessere Aussichten als sein Gegner, da der Hauptwert der Drucksache im Druck und nicht im Papier liegt.

Monogramm-Prägepressen

in verschiedenen Grössen

sowie vollständige Prägerei-Einrichtungen f. Papierhandlungen usw.



liefert seit Jahren als **Spezialität** in anerkannt bester Ausführung

Adolph Gante

Maschinenfabrik

Berlin S 42, Luisenufer 13
81228

Rabattmarken

Eilketten, Reklamemarken, Wertmarken etc.

liefert Wiederverkäufern besonders billig
Spezialfabrik C. A. Nicolaus, Bremen 11
Tägl. Anfertigung ca. 15 Millionen Marken
Eigene Fabrik gumm. Papiere

Lichtpaus-Papier

Lichtpausmaschine „**Fix!**“
D. R. P.

Emil Wiegand
Vereinigte Dortmunder Lichtpaus- und Pauspapier-Fabriken
Dortmund [79478]

Pappfabrik Reinhart

Partenstein (Spessart) empfiehlt [75108]

la Grau- u. Lederpappen

Preisabschlag auf Fenster-Kuverts!

Verlangen Sie Katalog von **Friedr. Aug. Aretz, Rheydt**

Holzmaser-Papiere

hergestellt durch Abdruck vom Originalholz (D. R. Patent), speziell **Ceder-, Eiche-, Esche-, Nussbaum-, Mahagoni-** Imitation — **Wir übernehmen** auch das **Färben und Masern** von Pappen nach gleichem Verfahren.

Rahmen für Plakate und andere Massen-Einrahmungen in Holz und Pappe. — **Neuheit: Ovale und runde Holzrahmen**
Muster auf gefällige Anfrage

Dryas, G. m. b. H., Berlin S 42, Wassertorstr. 50

Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 44, Aufg. A, I. Etage links

Plakat-Rollen.

mit u. ohne Verschluss z. Versenden u. Aufbewahren v. Plakaten, Bildern, Zeichnungen etc.
H. Pohl, Leipzig-Pl.

Relikan Special



Fabrikat Günther Wagner

(75315)

Die Auslese unter den feinsten Radiergummissorten

Julius Heltewig, Papierwarenfabrik
Langerfeld-Barmen

Sondererzeugnisse:

Spitztüten
Kreuzbodenbeutel
Seitenfalzbeutel

Rollenpapiere
Ladennotas
mit und ohne Druck

81199